



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für soziale Fragen am 12.10.2021

Amt: 55 Amt für Ausbildungsförderung, Senioren- und
Wohnungsfragen
Verantwortlich: Christine Weixler, Leiterin Amt 55
Vorlagennummer: 2021/55/117

TOP 1

Antrag von Frau Stadträtin Groll zum Thema "Akutfall Pflege: Verbesserung und Stärkung der Informationsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige zu Möglichkeiten und Angeboten der Pflege in Kempten" - Bericht

In Ihrem Antrag vom 22.07.2021 regt Frau Groll folgende zusätzliche Maßnahmen an:

1. Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
2. Informationsplattform
3. Informationsbüro Pflege

Zu 1: Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Seit Januar 2020 betreibt die Stadt Kempten im Margaretha- und Josephinenstift das „Beratungszentrum Pflege und Demenz Kempten“ mit folgenden Angeboten:

- Sozialberatung Bezirk Schwaben (zweimal monatlich)
- Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Kempten
- Fachstelle für Wohnberatung und Wohnraumanpassung der Stadt Kempten
- Beratung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Schwaben (einmal monatlich)
- Betreuungsgruppen für dementiell erkrankte Menschen
- Angehörigengruppen für Angehörige von dementiell erkrankten Menschen
- Ehrenamtliche Rentenberatung

Es war ein großes Eröffnungsfest geplant, leider kam es im März 2020 zum ersten Lockdown wegen der Corona-Pandemie. Ein Eröffnungsfest konnte daher nicht stattfinden und auch der gemeinsame Tag der offenen Tür mit dem neu konzeptionierten Margaretha- und Josephinenstift fiel aus.

Die Angebote im Beratungszentrum wurden in der ganzen Zeit, wann immer möglich, aufrechterhalten und von den hilfsbedürftigen Menschen und ihren Angehörigen auch genutzt. Im August 2021 war der Stadtrat mit den Kuratoriumsmitgliedern eingeladen, alle Angebote des Hauses zu besichtigen und konnte auch die Räumlichkeiten des Beratungszentrums kennenlernen. Seit Anfang September kann man – unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen – von einem Normalbetrieb sprechen. Das Beratungszentrum kooperiert eng mit anderen Akteuren der Stadt Kempten und beteiligt sich an Aktionen, wie zum Beispiel der Bayerischen Demenzwoche. Hier gab es zwei gut besuchte Vorträge und einen Aktionstag mit Ausstellung zum Thema Demenz. Auch bei der Woche der seelischen Gesundheit sind wir mit Angeboten vertreten.

Nachdem das erste halbe Jahr 2021 vor allem dem Thema „Impfen im Quartier“ und somit dem Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Pandemie gewidmet war, kann nun endlich eine aktive Öffentlichkeitsarbeit gestartet werden. Momentan läuft die Erstellung einer Homepage des Beratungszentrums. Die Seite kann im Januar 2022 auf der Homepage der Stadt integriert werden, außerdem können die Partner auf ihren eigenen Internetseiten darauf verweisen. Der Aufbau ist folgendermaßen geplant:

- **Angebote der Stadt** (Fachstelle für Wohnberatung und Wohnraumanpassung, MitMenschen Kempten, Beratung in den Anlaufstellen)
- **Unsere Partner** (Caritas, Bezirk Schwaben, ehrenamtliche Rentenberatung, DMSG)
- **Aktuelles** (z.B. Bayerische Demenzwoche, Woche der seelischen Gesundheit, Aktuelle Infektionsschutzverordnungen, Änderungen von Beratungsterminen)
- **Downloads** (z.B. Anträge auf Sozialhilfe, Flyer, Informationen zu Pflegeleistungen)

Die Seite eignet sich sehr gut, um die von Frau Groll angestoßenen Fallbeispiele vorzustellen. Ergänzend zur Homepage wird ein Flyer erstellt für Ärzte, Kliniken, Pflegedienste usw., da sie nahe an den hilfsbedürftigen Menschen sind und die Information auf direktem Weg weiterleiten können. Ein solcher Flyer wird aktuell und mit der gleichen Intention auch für die fünf Anlaufstellen für ältere Menschen erstellt.

Die Broschüre „Älter werden in Kempten“ wird, wie bereits 2020 im Seniorenpolitischen Beirat angekündigt, aktualisiert. Die Vorarbeiten dazu laufen bereits, so dass die Broschüre im Frühjahr 2022 erscheinen wird. Sie ist beliebt und in ihrer klaren Struktur sehr übersichtlich. In der Neuauflage sind auch alle Angebote der Pflege enthalten.

Beratungsangebote der Stadt Kempten sind nicht zuletzt in den Broschüren „Angebote für ältere Menschen im Quartier“ der Anlaufstellen enthalten, die vierteljährlich neu aufgelegt werden. Hier finden Bürgerinnen und Bürger neben Angeboten zur Lebens- und Freizeitgestaltung auch Informationen zu wichtigen Themen des Alters. So informiert beispielsweise die Fachstelle für Wohnraumanpassung regelmäßig und sensibilisiert frühzeitig für dieses wichtige Thema.

Zu 2: Informationsplattform

Auf der Internetseite der Stadt Kempten werden bereits Informationen bereitgestellt über Angebote und Hilfen bei Pflegebedarf. Sie finden sich in der folgenden Kategorie mit entsprechenden Verlinkungen:

- **Seniorenberatung der Stadt Kempten** (Ambulante Dienste, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflegeheime, sonstige Dienstleistungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung, Sozialhilfe) mit
 - Verlinkung zu Liste mit **ambulanten Pflegediensten**
 - Verlinkung zu Liste mit **stationären Einrichtungen**
 - Verlinkung zur **Nachbarschaftshilfe „MitMenschen Kempten“**
 - Verlinkung zu **seelischen Krisensituationen**
 - Verlinkung zu **Anlaufstellen für ältere Menschen** (wohnnortnahe Beratung in allen Stadtteilen)
 - Verlinkung zur **Fachstelle für Wohnberatung und Wohnraumanpassung**

Um das Thema „Pflege“ besser zu finden, wird die Rubrik „Senioren“ ergänzt und „Senioren und Pflege“ genannt.

Zu 3: Informationsbüro Pflege

Die Pflegeberatung ist eine gesetzliche Verpflichtung der Pflegekassen. Auch wenn nicht alle Kassen diese Pflicht im notwendigen Umfang erfüllen, haben wir doch mit der AOK einen starken Partner vor Ort. Dasselbe gilt für die Compass Pflegeberatung für privat versicherte Personen.

Einen großen Teil der Pflegeberatung in Kempten übernimmt die Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas, die von der Stadt Kempten dafür gefördert wird und als wichtiger Partner im Beratungszentrum Pflege und Demenz verortet ist.

In den Anlaufstellen für ältere Menschen finden die Bürgerinnen und Bürger wohnortnahe Ansprechpartner, die alle mindestens Erstinformationen im Pflegefall geben, aber auch weit darüber hinaus beraten können. Präventionsangebote werden ebenfalls in allen Quartieren angeboten.

Über die Behördennummer 115 werden Anrufe zur Seniorenberatung der Stadt weitergeleitet, die im Bedarfsfall an die jeweils zuständigen Stellen weitervermittelt.

Kemptions Althilfslandschaft ist wie kaum eine andere Kommune aufgestellt mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten für ältere Menschen. Das Problem liegt nicht in mangelnden Angeboten, sondern oft am Matching von Hilfsbedarf und Hilfsangebot. Das muss zum einen schon in der Praxis und den Kliniken beginnen und sollte von allen Akteuren, Gremien und der Verwaltung gemeinsam weiterhin gefördert werden.